

Fürbittenvorschläge 2. Fastensonntag B

Erfüllt von Jesu Verklärung sagte Petrus: 'Es ist gut, dass wir hier sind'. Er wollte da bleiben, wo es herrlich war. Doch niemand kann sich, solange er lebt, wegträumen aus der Not, die uns in unserer Welt, nah oder fern, umgibt. Darum beten wir:

- Für Frauen und Männer, die die Frohe Botschaft in unseren Tagen in Wort und Tat bezeugen, und die angesichts einer glaubenslos scheinenden Welt oft gegen Enttäuschung und Resignation zu kämpfen haben. - Stille - Jesus, geliebter Sohn Gottes, liebender Bruder der Menschen, A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Für jene, die in Politik und Wirtschaft Macht haben; für jene, die hineinverwoben sind in Abhängigkeiten, die es ihnen schwer machen, sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.

- Für die Menschen, die infolge der Pandemie kein Licht mehr sehen für ihre Zukunft, weil ihre Lebenspläne und Hoffnungen zerbrochen sind.

- Für alle, die anderen oder sich selbst durch schwere Schuld Schaden zugefügt haben und der Umkehr und Barmherzigkeit bedürfen.

- Für alle, die uns nahestehen und deren Unzulänglichkeiten wir ebenso kennen wie ihr Bemühen, gut zu sein.

- Für alle, die den Tod eines lieben Menschen beklagen; für jene, die weltweit am Coronavirus und an dessen Folgen verstorben sind; für alle Opfer von Katastrophen und unheilbaren Krankheiten.

Gott, aus der Armseligkeit dieser Welt richten wir den Blick auf dich. Auf dich hoffen wir jetzt, alle Tage unseres Lebens und in Ewigkeit.